

## **17. Improvisiakum – internationale Werkstatt für improvisierte Musik**

### **improvisation: mit/ohne konzept**

ein workshop zu risiken, nebenwirkungen und nutzen von konzepten in der improvisation.

mit **Carl Ludwig Hübsch**, Köln

**6.- 8.11.2015, Rheinische Musikschule der Stadt Köln**

improvisation, ist das nicht ein widerspruch in sich? was ist ein improvisations-konzept: ein mittelding zwischen improvisation und komposition? kann der umgang mit konzept(en) die improvisation verbessern? wenn ja, wie, wenn nein, warum nicht? welchen sinn macht es, die möglichkeiten der musiker einzuengen wenn sie am ende doch frei spielen sollen? andersherum gefragt: gibt es eine improvisation ohne konzept überhaupt? oder: kann man überhaupt „frei“ spielen und hört man das „freie“?

Die 17. internationale Werkstatt für Improvisation dient dem Austausch von improvisierenden MusikerInnen und dem Forschen und Weiterentwickeln improvisatorischer Fähigkeiten. Eingeladen sind improvisierende MusikerInnen aller Instrumente und Stimme mit und ohne Vorerfahrungen, auch interessierte SchülerInnen und LehrerInnen der Rheinischen Musikschule  
Leitung: Reinhard Gagel

**Workshoptag 1** Samstag, 7.11.2015 10- 18 Uhr

**Workshoptag 2** Sonntag, 8.11.2015 11- 16 Uhr

### **17. Improvisiakum Eröffnungskonzert**

Freitag, 6.11.2015 20:30 im LOFT Köln, Wissmannstr. 30, 50823 Köln.

Carl-Ludwig Hübsch, Tuba und Reinhard Gagel, Piano/minimoog synthesizer;

### **17.Improvisiakum Werkstattkonzert**

Samstag, 7.11.2015, 20:30 *Teilnehmerensembles*  
im LOFT Köln, Wissmannstr. 30, 50823 Köln.

Ort: Rheinische Musikschule Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 28, 50823 Köln

Teilnahme am Workshop: 40 Euro (für beide Tage)

Anmeldung: [rg@exploratorium-berlin.de](mailto:rg@exploratorium-berlin.de)

Weitere Informationen auch unter 030 53050646